

Rheine

Mehr als nur Tradition: Internationaler Frauentag

FRAUEN Gendergerechtigkeit ist noch immer nicht erreicht. Das hat die Coronakrise einmal mehr verdeutlicht.

Der Frauentag hat eine lange Tradition und geht auf die Arbeiterinnenbewegung Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Seit Beginn der Industrialisierung stieg der Anteil der Fabrikarbeiterinnen. Sie verdienten für die gleiche Arbeit nur einen Bruchteil des Lohns der Männer. Sie streikten mehrfach für höhere Löhne, bessere

Arbeitsbedingungen und damit gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung. Auch heute sind Forderungen wie Entgeltgleichheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie gleiche Karrierechancen noch aktuell.

Die Pandemie hat die Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern verschärft. Gerade diese Krise zeigt, wie



wichtig es ist, eine starke Gewerkschaft im Rücken zu haben. Gewerkschaften schaffen bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen – auch für Frauen.

Mitmachen

Frauen, die gewerkschaftlich aktiv werden möchten, melden sich bei Laura Belt: laura.belt@igmetall.de

Mitbestimmung gibt es nicht geschenkt: Betriebsratswahlen 2022

Es gibt Termine, die darf man zum Wohle aller nicht verpassen: In der nächsten Zeit finden in den Betrieben die Betriebsratswahlen statt. Mit Eurer Beteiligung an der Wahl nehmt Ihr Einfluss auf Eure Arbeitsbedingungen.

Betriebsräte werden gewählt – durch Euch. Geschäftsführungen hingegen werden nur von einer Handvoll Menschen bestellt.

In Betrieben mit Betriebsrat werden nachweislich höhere Entgelte gezahlt. Außerdem werden dort mehr Auszubildende eingestellt und die Arbeitsplätze sind sicherer. Ein Betriebsrat kann aber nur so stark sein, wie ihn eine Beleg-

schaft bei der Wahl macht und anschließend unterstützt.

Deshalb: Beteiligt Euch. Lasst Euch selbst aufstellen. Und in jedem Fall: Geht wählen!

Gebt Eurem neuen Betriebsrat die demokratische Legitimation und begleitet ihn in den nächsten Jahren durch die anstehenden Herausforderungen.



Arbeit 4.0 – Betriebsrätinnen und Betriebsräte gestalten Zukunft.

Arbeit 4.0 wird dann eine Erfolgsgeschichte, wenn die Beschäftigten beteiligt werden. Digitale Arbeit muss menschengerecht gestaltet werden. Mitbestimmung ist dafür unverzichtbar.



Betriebsrätinnen und Betriebsräte vertreten die Interessen der Belegschaft.

Ein Betriebsrat sorgt für Fairness und eine gerechte Behandlung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und dafür, dass die Beschäftigten bei Entscheidungen mitbestimmen, die sie betreffen.



Gute Arbeit = gesunde Arbeit Betriebsrätinnen und Betriebsräte haben viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Arbeitsbedingungen müssen an die Anforderungen der Zukunft angepasst werden. Betriebsrätinnen und Betriebsräte sind »Treiber« für gute Arbeit.



Arbeitszeit – Betriebsrätinnen und Betriebsräte gestalten mit.

- Schichtmodelle, die Beschäftigten mehr Selbstbestimmung erlauben
- Bereitschaftszeit ist Arbeitszeit
- Pflege von Angehörigen oder Kinderbetreuung unterstützen



Qualifizierung – fit für die Zukunft im Job

Innovationen verändern die Arbeit. Berufliche Bildung ist der Schlüssel für sichere Arbeitsplätze, gute Arbeit und faires Entgelt.

IG Metall Rheine, Impressum

Redaktion: Karin Hageböck (verantwortlich), Laura Belt
Anschrift: IG Metall Rheine, Kardinal-Galen-Ring 69, 48431 Rheine
Telefon: 05971 899 08-0, Fax: 05971 899 08-20
rheine@igmetall.de,
rheine.igmetall.de